



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Behringer, Tobias Beck, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/265, 19/1120

Mietwohnraumförderung optimieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu berichten, wie der aktuelle Stand zur Förderung von Mietwohnraum in Bayern ist und gegebenenfalls im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel weiter optimiert werden kann.

Insbesondere ist einzugehen auf

- die mögliche Streichung von Zf. 9.1 Satz 2, 2. Halbsatz der Wohnraumförderungsbestimmungen 2023 (WFB 2023), wodurch die Errichtung von Mehrfamilienhäusern mit gefördertem Mietwohnraum durch Bauherrengemeinschaften ermöglicht würde,
- die daraus resultierenden Potenziale für die Entstehung zusätzlichen Mietwohnraums.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident